

Zur Taufe
am 7. Dezember 2014

Tulln, St. Severin

Johanna

Von guten Mächten wunderbar geborgen

D Em A⁷ D G
 Von gu - ten Mäch ten treu und still um - ge - ben, be - hü - tet und ge -
 A⁷ D Em A⁷ D
 tröstet wun der - bar, so willich die se Ta - ge mit euch le - ben und
 Em D A⁷ D A⁷
 mit euch ge - hen in ein neu es Jahr. Von gu ten Mäch ten wunder bar ge -
 Bm G A D
 bor - gen er war ten wir getrost was kom - men mag. Gott ist mit uns am
 A Bm D G D
 A - bend und am Mor - gen und ganz ge - wiss an je - dem neu - en Tag.

Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer

D Em A D Bm Em
 Herr, dei - ne Lie - be ist wie Gras und U - fer, wie Wind und Wei - te
 Wir wol - len Frei - heit, um uns selbst zu fin - den, Frei - heit aus der man
 A⁷ D A D Em F[#]
 und wie ein Zu - haus Frei sind wir, da zu woh nen und zu ge - hen.
 et - was ma - chen kann. Frei - heit die auch noch of - fen ist für Träu me.
 Bm Em F[#] - A⁷ D Em
 Frei sind wir, ja zu sa - gen o - der nein. Herr, dei - ne Lie - be
 Wo Baum und Blu - me Wur zeln schla gen kann.
 A D Bm Em A⁷ D
 ist wie Gras und U - fer, wie Wind und Wei - te und wie ein Zu - haus.

Zur Taufe

Got - tes Was - ser trägt dich si - cher, lässt dich wach - sen und
 stärkt dich, ist dein Le - bens - quell. Und Got - tes Licht sei dei - ne Son - ne,
 gibt dir Wär - me und Lie - be, es leuch - tet dir hell. Zeit der Freu - de, Zeit der
 Sor - gen wir sind im - mer für dich da. Und Gott wird den Weg be -
 rei - ten. wird dich im - mer be - glei - ten, er ist dir stets
 nah. Und wir hal - ten zu - sam - men, denn Gott ist uns nah.

Sing mit mir ein Halleluja

Sing mit mir ein Hal - le - lu - ja, sing mit mir ein Dan - ke - schön.
 Denn im dan - ken da liegt Se - gen. Und im dan - ken preis ich ihn.
 Für die Ru - he in der Nacht, für die die
 Für die Freu - nde die ich hab, für die die
 Son - ne die mir lacht, für die Luft, die mir den At - em gibt.
 Lie - be je - den Tag, die aus sei - ner gro - ßen Gna - de quillt.

*Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.*

*Er sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen
und dich zu schützen gegen Gefahren von links und rechts.*

*Er sei hinter dir, um dich zu bewahren
vor der Heimtücke böser Menschen.*

*Er sei unter dir, um dich aufzufangen,
wenn du fällst, und dich aus der Schlinge zu ziehen.*

*Er sei in dir, um dich zu trösten,
wenn du traurig bist.*

*Er sei um dich herum, um dich zu verteidigen,
wenn andere über dich herfallen.*

*Der Herr sei über dir,
um dich zu segnen.*